

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 89 (1971)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das gibt's nur bei WEMA- Lichtkuppeln.

- Keine Bohrung von oben.
(Regen- und Schmelzwasser kann nicht ein-
dringen. Alle Befestigungsteile sind vor
Wettereinflüssen geschützt.)
- Beide Acrylglas-Schalen fest verschweisst.
(Luft- und staubsichere Abdichtung)
- Neopren-Bewegungselemente.
(Gefährliche Spannungen im Kuppelmaterial durch
Temperaturbewegungen werden ausgeglichen.
Keine starren Verbindungen an gefährdeten
Punkten.)

Verlangen Sie unsere ausführliche
Dokumentation.
Oder besprechen
Sie Ihre Probleme
mit einem unserer
technischen Berater.

Siegfried Keller AG
Industriestrasse 45
8304 Wallisellen
Tel. 051 93 32 32
Telex 55423

KELLER

ein Unikeller
Unternehmen

1007 Lausanne
19, route de Chavannes
Tel. 021 2494 29

3014 Bern
Allmendstrasse 39
Tel. 031 42 62 62



Manche mögen es so. Bakterien zum Beispiel.

Sie werden es weniger schätzen – genauso wenig wie Ihre Mitmenschen. Und das aus guten Gründen. Denn ein feuchtes, schmutziges Handtuch ist nicht nur eine reichlich widerwärtige Angelegenheit, sondern auch ein gefährlicher Krankheitsherd: Untersuchungen des Instituts für Hygiene und Mikrobiologie in Düsseldorf haben ergeben, dass gemeinschaftlich benutzte Textilhandtücher zu den heimtückischsten Bakterienträgern gehören. Im Durchschnitt wimmeln darauf pro cm² über 16'000 Bakterien. Darunter Ruhr- und Typhuserreger...

Der Tela Handtuch-Service räumt

mit derart unhygienischen Zuständen auf. Gründlich. Und vermindert so das Krankheitsrisiko für alle Beteiligten. Dabei sieht's erst noch besser aus.

Tela hat für Betriebe jeder Grössenordnung ein praktisches, wirtschaftliches System des Handtuch-Service entwickelt. Mit Einzelhandtüchern und Mehrzwecktuch-Rollen in verschiedenen Qualitäten und Tönungen. Mit den passenden Dispensern, den nötigen Abfallkübeln und selbst mit rationellen Seifenspendern.

Tela hat so ziemlich an alles gedacht, um den Bakterien das Handtuch zu vergällen.

Der Tela Berater wird Ihnen gern weitere Informationen speziell für Ihren Betrieb geben.

- Gut. Er soll vorbeikommen.
 Wir möchten uns nur einmal Ihre Dokumentation mit Mustern und Preisliste ansehen.

Adresse: _____

Tela

Handtuch-Service Tela,
Papierfabrik Balsthal, 4710 Balsthal,
Tel. 062/71 54 54, Telex 68349

TRIO

